

1. Kreisklasse Herren Gruppe 3

TTC Wispenstein III : TSV Gronau V
Dienstag, 16.11.2021, 20:00 Uhr

TSV Gronau V stockt Punktekonto gegen TTC Wispenstein III auf

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als das Schlussspiel Scheffler / Sürig nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Gronau V im Match der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 3 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Wispenstein III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) hinnehmen musste. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern, errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:4.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Kurz straukelten sie, aber letztlich waren Stolzenberg / Kilinc beim 11:9, 11:6, 9:11, 11:5 gegen Wendlandt / Born doch letzten Endes überlegen. Den Sieg von Scheffler / Sürig konnten Sievers / Hebner im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die siegbringende Taktik fehlte im Anschluss Wittig und Lübke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Röhnsch und Schröter ab Ballwechsel 1. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Dieter Stolzenberg die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Fünf Sätze beharkten sich Barbara Sievers und Ralf Scheffler, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Eine knappe Niederlage gab es für Deniz Kilinc beim 10:12, 11:8, 9:11, 11:4, 9:11 gegen Thorsten Röhnsch. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Röhnsch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Fünf Sätze beharkten sich Jannes Wittig und Arne Wendlandt, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Beim nachfolgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Wolfgang Schröter kam Stefanie Hebner nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nicklas Born wurden Leon Lübke unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. 5:11, 11:9, 11:9, 11:13, 13:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels als Dieter Stolzenberg und Ralf Scheffler die Klagen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Barbara Sievers hatte gegen Michael Sürig beim 11:7, 11:9, 11:6 keine Schwierigkeiten. Mit 3:1 gewann wenig später Deniz Kilinc gegen Arne Wendlandt und gab dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Jannes Wittig bezwang Thorsten Röhnsch in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Keinen Punkt beisteuern konnte Stefanie Hebner im Spiel gegen Nicklas Born, das 0:3 verloren ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Leon Lübke im Match gegen Wolfgang Schröter, das 0:3 verloren ging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Stolzenberg / Kilinc hatten gegen

Scheffler / Sürig bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Damit war der 9. Punkt für den TSV Gronau V im Kasten.

Nach dieser Niederlage des TTC Wispenstein III geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2021 gegen Hönze/Westfeld (SG), während der TSV Gronau V am 23.11.2021 gegen den Tuspo Lamspringe antritt.

Statistik:

TTC Wispenstein III

Doppel: Stolzenberg / Kilinc 1:1, Sievers / Hebner 0:1, Wittig / Lübke 0:1

Einzel: D. Stolzenberg 2:0, B. Sievers 1:1, D. Kilinc 1:1, J. Wittig 1:1, S. Hebner 1:1, L. Lübke 0:2

TSV Gronau V

Doppel: Scheffler / Sürig 2:0, Wendlandt / Born 0:1, Röhnsch / Schröter 1:0

Einzel: R. Scheffler 1:1, M. Sürig 0:2, A. Wendlandt 1:1, T. Röhnsch 1:1, N. Born 2:0, W. Schröter 1:

1